

Sehenswertes entlang der Strecke

Bach-Stammort Wechmar

Bach-Stammhaus: Wohnhaus von Veit Bach mit Museum der Thüringer Spielleute und Instrumentenbauer
Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17 Uhr und nach Vereinbarung
TIPP: Veit-Bach-Obermühle (um 1685 erbaut, mit Bohlenstube & funktionstüchtiger Mühlen-technik) · **Landhaus Studnitz** (um 1700 erbaut, mit Rokosaal & wechselnden Ausstellungen) · **Sankt Viti Kirche** (eine der größten Dorfkirchen Thüringens mit Ratzmann-Orgel)



Veit und Johann Sebastian Bach vor dem Bach Stammhaus

Wandersleben

Burg Gleichen: Die 60 m breite Burganlage (Ersterwähnung 1034) ist mit ihrem 105 m langen Mauerring die größte Burg der Drei Gleichen. In dem Bergfried befinden sich Aussichtsplattform und kleines Museum.
Öffnungszeiten: April bis Oktober: Di – So von 10 – 18 Uhr, November bis März: geschlossen
TIPP: Menantes-Literaturgedenkstätte (Dauerausstellung über Leben und Werk des Literaten Menantes, 1680 als Christian Friedrich Hunold in Wandersleben geboren)



Burg Gleichen

Mühlberg

Mühlburg: Die Mühlburg (Ersterwähnung 704) mit begehbarem 22 m hohen Turm und kleinem Museum, gilt als eines der ältesten erhaltenen Bauwerke Thüringens.
Öffnungszeiten: März bis Oktober: Mo – Fr von 10 – 17 Uhr, Sa/So von 10 – 18 Uhr, Außengelände von November bis Februar begehbar
TIPP: Sankt Lukas Kirche (17. Jh., mit barocker Innenausstattung, Volkland-Orgel & kleiner Gedächtnis-Kapelle für die Heilige Radegunde von Thüringen) · **Kulturscheune** (mit Geo-Informationszentrum, Ausstellungen & regionaler Tourist-Information)



Mühlburg

Holzhausen

Veste Wachsenburg: Mitte des 10. Jh. als kastellartige Anlage mit romanischem Palas errichtet, ist sie heute ein Hotel mit Restaurant, kleinem Burgmuseum, Hohenloheturm (1905 erbaut) mit Burgkapelle und 93 m tiefem Brunnen im Burghof.
Öffnungszeiten: Juni bis August: Di – Sa 11 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr, September bis Mai: Mi – Sa 11 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr
TIPP: 1. Deutsches Bratwurstmuseum (mit Dauerausstellung über die Geschichte der Original Thüringer Bratwurst, historischen Gerätschaften, Nachbildung Klosterküche aus 15. Jhd. & begehbarer Bratwurst) · **Otto-Knöpfer-Haus** (Ausstellung von Werken des Thüringer Landschaftsmalers Otto Knöpfer & anderer Künstler)

Bachstadt Arnstadt

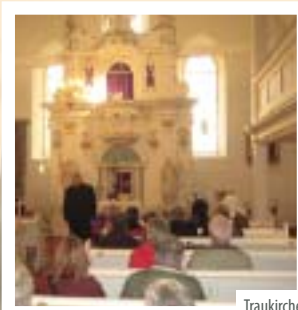
Bachkirche: 1703 wurde J. S. Bach mit der Prüfung und Abnahme der neuen Kirchenorgel beauftragt und anschließend als Organist berufen (bis 1707). Seit 1935 trägt die Kirche den Namen „Bachkirche“.
Öffnungszeiten: Mo – Sa 10 – 16 Uhr, So: 11 – 15.30 Uhr
Schlossmuseum Arnstadt: Das ehemalige Fürstliche Palais (1729 – 1736 erbaut) beherbergt neben der Miniaturwelt „Mon plaisir“ (detailgetreues Abbild einer deutschen Residenzstadt in der 1. Hälfte des 18. Jh. und umfangreichste Sammlung dieser Art weltweit) auch eine renommierte Bach-Ausstellung mit J. S. Bachs Orgelspieltisch aus seiner Arnstädter Organistenzeit sowie Dokumentationen über die Arnstädter Bachfamilie und das städtische Musikleben im 17./18. Jh.
Öffnungszeiten: Di – So 9.30 – 16.30 Uhr
TIPP: Liebfrauenkirche (gilt neben dem Naumburger Dom als bedeutendster spätromanischer Kirchenbau Mitteldeutschlands) · **Wasserschlossruine Neideck** (Mitte 16. Jh. erbaut, mit 65 m hohem Schlossturm, Schlossgarten & Miniaturen-Ausstellung)



Bachkirche

Dornheim

Traukirche St. Bartholomäi: In der kleinen Kirche (15. Jh. erbaut) heiratete J. S. Bach am 17. Oktober 1707 seine Cousine (2. Grades) Maria Barbara Bach.



Traukirche

Espenfeld & Gossel

Wehrkirche Sankt Crucis (Mitte 13. Jh. erbaut) in Espenfeld · **Steinkreuze** in Gossel

Crawinkel

Mühlsteinhauermuseum: Das Museum für die einstigen Crawinkler Gewerke Mühlsteinhauerei und Instrumentenbau beherbergt auch eine Sonderausstellung über den Salonwagen von Compiègne. In ihm wurden die Waffenstillstände zwischen Deutschland und Frankreich für den Ersten und Zweiten Weltkrieg unterzeichnet.
Öffnungszeiten: auf Anfrage, Förderverein Alte Mühle e.V., Ansprechpartner Klaus-Peter Schambach (Tel.: 03624 320011)
TIPP: Sankt Marienkirche (17./18. Jh.) · **„Thüringeti“** (natürliche Weidelandschaft mit seltenen wilden Tier- und Pflanzenarten) · **Luftsportzentrum**



Mühlsteinhauermuseum

Luisenthal

Stutzhäuser Brauereimuseum: Komplett erhaltene historische Brauerei (19. Jh.) mit Museum und Gasthaus.
Öffnungszeiten: Di – So 11 – 17 Uhr
TIPP: Ruine Käfernburg (Ersterwähnung 1379, mit 20 m hohem Bergfried, Mauerresten & Wallgräben) · **Ohratalsperre** (18 Mio. m³ Stauvolumen, Staudamm 56 m hoch, umgeben von Wander- und Radwegen)

Bachstadt Ohrdruf

Turm der Sankt Michaeliskirche: 1690 wurde Johann Christoph Bach zum Organisten der Kirche berufen. Sein kleiner Bruder Johann Sebastian erlernte hier das Orgelspiel und trat als Kurrendesänger auf. Bis 1813 war immer ein Mitglied der Ohrdruffer Bach-Familie Organist an der Michaeliskirche. 1945 wurde die Kirche bei einem Bombenangriff zerstört. Lediglich ein Teil des Kirchturms aus dem 15. Jh. blieb erhalten. 1999 wurde der Turm wieder aufgebaut und beherbergt heute u.a. eine kleine Kapelle und eine Ausstellung.
Öffnungszeiten: auf Anfrage, Tel.: 03624 313536



Sankt Michaeliskirche

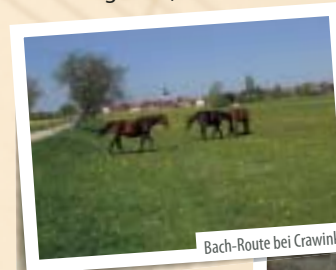


Tobiashammer

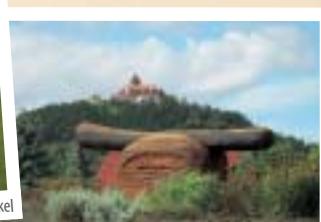
TIPP: Technisches Denkmal Tobiashammer (funktionstüchtige Anlage eines 1480 erbauten Eisen-, Draht- und Sicherhammers mit Wasser betriebenen Mühlen, Hammer-, Säge-, Poch- und Walzwerken, umgeben von großer Parkanlage mit Skulpturenpark) · **Barockgarten am Schloss Ehrenstein** (der 2013 entstandene Garten mit Wasserfontäne, Pflanzpyramiden und geometrisch angelegten Wegen, ist ein Teil der großzügigen Außenanlage rund um Schloss Ehrenstein) · **Denkmal für die Musikerfamilie Bach** (Stadtpark)

Schwabhausen

Kirche Sankt Trinitatis (mit Ratzmann-Orgel und Flügelaltar, um 1490) · **„Schwabhäuser Fundstätte“** (Nachbau eines bandkeramischen Langhauses aus der Jungsteinzeit und kleinem Gesteinsgarten)



Bach-Route bei Crawinkel



„Bratwurstkreisel“ am Ortseingang Holzhausen

Touristinformationen

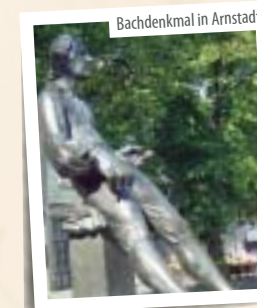
Arnstadt

Tourist-Information

Markt 1, 99310 Arnstadt,
Tel.: 03628 602049,
Fax: 03628 661847,
information@arnstadt.de,
www.arnstadt.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr,
Sa/So 9.30 – 17.00 Uhr (Apr. – Okt.)
Sa/So 9.30 – 13.00 Uhr (Nov. – März)

Tourist-Information „Thüringer Burgenland Drei Gleichen“

(für die Gemeinden Drei Gleichen, Günthersleben-Wechmar und Amt Wachsenburg)
Thomas-Müntzer-Straße 4,
99869 Drei Gleichen/OT Mühlberg,
Tel./Fax: 036256 22846, touristinfo-kulturscheune@drei-gleichen.de,
www.drei-gleichen.de
Öffnungszeiten:
Mi – So 10.00 – 17.00 Uhr (Apr. – Okt.)
Mi – So 10.00 – 16.00 Uhr (Nov. – März)



Bachdenkmal in Arnstadt

Ohrdruf

Stadt- und Tourist-Information

(für die Gemeinden Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal, Ohrdruf und Wölfis)
Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf,
Tel.: 03624 330210,
Fax: 03624 313634,
information@ohrdruf.de,
www.ohrdruf.de
Öffnungszeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr,
Di 14.00 – 16.00 Uhr, Do 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.30 Uhr, Fr 9.00 – 11.00 Uhr



BACH-RAD-ERLEBNISROUTE

... für Entdecker



Kantate für Rad & Landschaft

Erlebnis Radfahren

Die Bach-Rad-Erlebnisroute führt durch Orte und Landschaften, die die Kindheit und Jugend eines der größten Musiker aller Zeiten geprägt haben: Johann Sebastian Bach (1685 – 1750).

Die Wurzeln der Thüringer Bachfamilie liegen in Wechmar. Hier siedelte sich Ende des 16. Jahrhunderts Johann Sebastians Urgroßvater Veit Bach an. In dem kleinen Dorf nahe Gotha begründete er den großen Thüringer Zweig dieser Musikerdynastie. Als Neunjähriger zog Johann Sebastian 1695 von Eisenach zu seinem großen Bruder nach Ohrdruf, wo er in den folgenden fünf Jahren das Lyzeum besuchte und das Orgelspiel erlernte. In Arnstadt erhielt Bach 1703 seine erste Anstellung als Organist an der Neuen Kirche und im nahe gelegenen Dornheim heiratete er vier Jahre später seine Cousine Maria Barbara.

Es sind aber nicht nur die „Bach-Orte“, die das Besondere und Reizvolle dieses Radweges ausmachen. Es sind auch die Landschaften, die er verbindet: die sanften Hügel des Thüringer Burgenlandes Drei Gleichen im Norden mit dem Tal der Gera im Osten und dem Nordhang des Thüringer Waldes im Süden.

Die Bach-Route ist ein Radrundweg mit zwei Abzweigen, von denen einer an den Landgrafenburgen Burg Gleichen und Mühlburg vorbeiführt. Ein zweiter verbindet Arnstadt mit Dornheim. Auf seiner gesamten Länge umrundet der Radweg den Standortübungsplatz Ohrdruf.



Anreise Bahn

Arnstadt, Gotha (ca. 5 km bis Einstieg Wechmar), Haarhausen

Empfohlene Parkplätze als Routeneinstieg

Wechmar: gegenüber Bach-Stammhaus

Mühlberg: Töpfersgasse (Tankstelle), Vorwerk (Kulturscheune), Marktplatz

Haarhausen: am ehem. Gelände für experimentelle Archäologie

Arnstadt: Wollmarkt

Dornheim: an der Bach-Traukirche

Crawinkel: Wanderparkplätze an der „Alten Gosseler Straße“ und am Hotel Falkenhorst

Ohrdruf: Schloss Ehrenstein, Technischen Denkmal Tobiashammer

Aussichtspunkte

Mühlberg: Mühlburg

Wandersleben: Burg Gleichen, Gastshaus Freudenthal

Holzhausen: Veste Wachsenburg

Arnstadt: Alteburg mit Turm, Neideckerturm (Schlossgarten)

Ohrdruf: Wasserturm auf dem Goldberg (420 m)

Rastplätze & Schutzhütten

Mühlberg: Gräfenbrunnen, Campingplatz Drei Gleichen

Arnstadt: Schlossgarten, zwischen Alteburg und Espenfeld

Crawinkel: Waldschänke auf dem Hochplateau der „Alten Gosseler Straße“, Liebensteiner Weg, Friedrichsanfang

Ohrdruf: Rastplatz im Schlosspark, Waldschänke an der Alten Gosseler Straße

Schwabhausen: am Standortübungsplatz vor Ortseingang

Fahrradverleih und -Werkstätten

Arnstadt: Zobels Zweiradshop, Zimmerstraße 17,

Tel.: 03628 602432 · Zweirad Böttner, Längwitzer Straße 13,

Tel.: 03628 602447

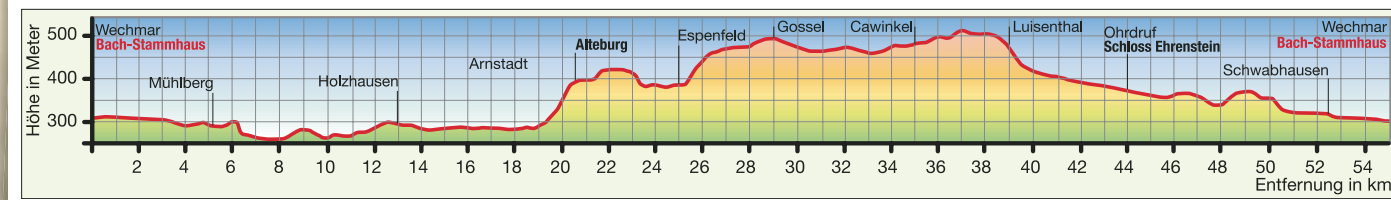
Ohrdruf: Zweiradhaus Schelter: Lindenastraße 2,

Tel.: 03624 402211

Schwabhausen: Fahrrad-Schult, Gothaer Straße 26,

Tel.: 036256 80613

	Museum		Bach-Rad-Erlebnisroute
	Schloss, Burg, Ruine		Apfelstädtweg
	Kirche		Apfelstädt-Jacobsweg-Route
	Campingplatz		Fißigrabenrundweg
	Rastplatz		Thüringer Städtekarte
	Aussichtsturm		Geraradweg
	Fahrradverleih (Signatur ohne Lagebezug)		
	Empfohlene Parkplätze		



Der Radweg

Länge: 69 km, davon 54 km Rundradweg sowie 9 km Abzweig Wechmar – Wandersleben – Mühlberg und 6 km Abzweig Arnstadt – Dornheim – Arnstadt

Wegebeschaffenheit: überwiegend Bitumendecke, teilweise sandgeschlämmte Schotterdecke bzw. Waldweg

Höhenunterschied: ca. 250 – 500 m ü. NN

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

Anbindung an andere Radwege

Radfernweg Thüringer Städtekette (225 km): Auf dem Abzweig Wechmar – Wandersleben – Mühlberg verläuft die Bachroute ca. 7 km direkt auf dem Radweg Thüringer Städtekette

Apfelstädt-Radweg (27 km): Einstieg: Apfelstädtbrücke in Hohenkirchen und „Am Steinig“ (Kiesabbau) in Schwabhausen

Gera-Radweg (75 km): Einstieg: Wollmarkt in Arnstadt

THÜRINGEN



Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e.V.
Puschkinallee 7, 99867 Gotha, Tel.: 03621 363111, Fax: 03621 363113
info@tourismus-thueringer-wald.de,
www.tourismus-thueringer-wald.de

Auflage: 15.000 Exemplare, 3. überarbeitete Ausgabe, November 2013
Karte: Ingenieurbüro und Verlag mr-kartographie, Müller & Richert GbR, Gotha
Herstellung: dms – Druckmedienzentrum Gotha GmbH

Fotos: Lutz Ehardt, Verein Thüringer Städtekette e.V., Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e.V. sowie von den in diesem Prospekt genannten Städten, Gemeinden und Landkreisen,

Titelbild: Veste Wachsenburg

Mit freundlicher Unterstützung der Landkreise Gotha und Ilm-Kreis

